

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 102 - Vermessung, Katasteramt und Geodaten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gerd Langner 563 5215 563 8485 gerd.langner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.08.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0741/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.10.2008	Bezirksvertretung Barmen	Entscheidung
22.10.2008	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Umbenennung des nördlichen Teils der Oberbergischen Straße zwischen B 7 und Eisenbahn		

Grund der Vorlage

Straßenbenennung

Beschlussvorschlag

Das nördliche Teilstück der Oberbergischen Straße zwischen der B 7 und der Eisenbahn wird umbenannt und erhält den Namen

Heinz – Kluncker – Straße

Das Zusatzschild erhält folgenden Text:

Heinz Kluncker (1925 – 2005)
langjähriger Vorsitzender der Gewerkschaft ÖTV

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Anlass und Straßennamenwahl

Die Bezirksvertretung Barmen hat in der Sitzung vom 11.03.2008 einstimmig beschlossen, dass in Barmen eine Straße nach dem ehemaligen ÖTV-Vorsitzenden Heinz Kluncker benannt werden soll. Da z. Zt. keine Neubaugebiete im Bereich Barmen anstehen, die eine Straßenbenennung erforderlich machen, kann, wenn der Beschluss schnellstmöglich umgesetzt werden soll, nur auf die Umbenennung einer benannten Straße zurück gegriffen werden. Hier liegt der Antrag von Herrn Dietmar Bell vor, der schon 2001 einen solchen Antrag stellte. Er schlug vor, dass das untere Teilstück der Oberbergischen Straße zwischen Friedrich-Engels-Allee (B 7) und der Eisenbahn umbenannt werden sollte. Die Problematik der zweigeteilten Oberbergischen Straße ist bis heute nicht behoben, sodass dieser Antrag wieder aufgegriffen und der Bezirksvertretung Barmen unter dem Gesichtspunkt Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung unterbreitet wurde.

Nach der Sitzung der Bezirksvertretung wurden von Herrn Dietmar Bell, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung -Ressort 102-, die betroffenen Eigentümer zu dieser möglichen Umbenennung angeschrieben. Von den 10 Eigentümern, reagierte nur ein Betroffener mit einer Ablehnung.

Auswirkung

Von dieser Maßnahme sind 12 Gebäude betroffen, die eine neue Lagebezeichnung, unter Beibehaltung der vergebenen Hausnummer, erhalten würden.